

Kurzprotokoll **34. Barmbeker Ratschlag 13.1.09, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek**

Anwesend: C. Blum, Gemeinde St. Gabriel / blum.st.gabriel@gmx.de / S. Engler, Zinnschmelze – info@zinnschmelze.de / P. Henze, LoWi – henze@lokale-wirtschaft.de / C. Greve, Jugendbildung Hamburg GmbH –

Christiane.Greve@jugendbildung-hamburg.de / A. Hannberg, Kita Hartzloh – kita-hartzloh@kitas-hamburg.de / R. Hanno, Gemeinde Nord-Barmbek – Rainer.Hanno@Auferstehungskirche-barmbek.de / T. Berg, BIG Städtebau – T.Berg@big-bau.de / C. Hagemann, Köster-Stiftung – hagemann@koesterstiftung.de / D. Thiele, Geschichtswerkstatt Barmbek – geschichtswerkstattbarmbek@alice-dsl.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de (Prot)



Verlauf:

1. Barmbeker Ratschlag

Vereinbarungsgemäß (vgl. 11.11.08) wurde über Sinn und Zukunft des Barmbeker Ratschlags gesprochen.

1. Allgemeine Bewertung: Die Runde ist sich einig, dass der Ratschlag bestehen bleiben sollte. Die Anwesenden schätzen ihn als gute und bewährte Basis für gemeinsame Aktionen, als guten Anknüpfungspunkt für Organisationen mit Vernetzungswunsch, als gute Informationsquelle und guten Informationsverteiler, als geeigneten Ort für erste und vertiefende Kontakte ein.

Er soll daher weiter existieren.

2. Zur künftigen Arbeit:

1. Es wird diskutiert, ob der **Ort des Ratschlags** wechseln sollte. Am Ende wird entschieden, ihn im Bürgerhaus zu belassen, um Verwirrungen, die damit erfahrungsgemäß einhergehen würden, zu vermeiden.

2. Es wird diskutiert, ob es sinnvoll wäre, die **Frequenz der Treffen** zu senken. Am Ende wird entschieden, den Turnus (jeder 2. DI im Monat außer im JUL, AUG und DEZ) zu belassen, um Irritationen zu vermeiden. Wenn im Vormonat absehbar ist, dass ein Termin schwach besucht werden wird und kein wichtiges Thema sichtbar ist, kann ein einzelner Termin ausfallen. Dies wird dann im Protokoll vermerkt.

3. Das **Protokoll** wird in Zukunft rotieren. Es wird von wechselnden Teilnehmern verfasst und dann an U. Smandek gemailt, der es dann zur PDF umformatiert, in den Verteiler und in die Homepage Barmbek-Nord.info einspeist.

4. Zur einfacheren Zuordnung von Redebeiträgen wird C. Greve beim nächsten Mal **Namensschilder** mitbringen.

Aus den Organisationen wird ab sofort zu einem festen TOP. Hier sollen kurz und knapp aktuelle Probleme und Pläne der teilnehmenden Firmen und Einrichtungen dargestellt werden können.

5. Es gibt verschiedene Hinweise, dass es zukünftig **neue Teilnehmer** geben wird.

2. Aus den Organisationen

1. **St. Gabriel** hat einen neuen und jüngeren Kirchenvorstand und hofft nun auf mehr Stadtteilbezug.

2. **Geschichtswerkstatt** startet im FEB eine Ausstellung *Fuhle International* in der Bücherhalle.

Ebenfalls im FEB erscheinen die neuen *Kiek Mol*-Hefte. Im Mai eine Ausstellung *100 Jahre Hamburger Bücherhallen*, ebenda.

3. **Jugendbildung Hamburg** plant eine Produktionsschule, d.i. ein Projekt nach dänischem Vorbild, in dem Jugendliche ohne Ausbildungsplatz produktive Arbeit einüben. Hierfür werden letters of intent benötigt, die die Netzwerkaktivitäten der JBH darstellen. C. Greve wendet sich demnächst an einzelne Ratschlagende.

4. **BIG** weist auf den kommen *Sanierungsbeirat* (27.1., Hellbrook- 57, 18:30), und auf das *Erscheinen der nächsten Stadtteilzeitung* (http://www.barmbek-nord.info/html/zeitung_barmbek) hin. Letztere hat Platz für Veranstaltungstermine bis einschl. JUN. Kontakt: Herr Berg, Mail wie oben.

Auf Nachfrage: BIG ist der Sanierungsträger für die südliche Fuhle und damit Koordinator und Bindeglied zwischen Bezirk und Stadtteil.

5. **Bürgerhaus** startet eine Theatergruppe für Menschen über 50 ab Mitte FEB und ein Stadtteil-Projekt *WohnSitz Barmbek* im Frühling mit einer stadtteilweiten Suche nach schönen Plätzen und einem abschließenden Gratis-Stadtteil-Plan.

Auf Nachfrage: Das Bürgerhaus plant den Anbau eines Saals für 100 Personen, ist bei der Finanzierung am Anfang, aber zuversichtlich, und rechnet für 2010 mit Baggern.

6. **Kita Hartzloh** nimmt am Stadtteilstfest *KulturBewegt!* des Bürgerhauses (11. JUL) teil und gestaltet das Kinderfest.

Außerdem: Wegen der vielen Fragen zur Zukunft der **Schule in Barmbek-Nord** könnte es lohnend sein, sich am FR, 23.1, 11:00 zum Arbeitskreis Barmbek-Nord in der Schule Fraenkelstraße einzufinden. Hier sprechen soziale Einrichtungen und Schulleiter über den Stand der Planung.

Außerdem: Die Schnittstellen-Projekt sind weiterhin finanziert. Infos: Anke Hannberg (s.o.)

7. **Zinne**, SAGA-GWG, Globetrotter, T.R.U D.E, Museum der Arbeit, IG Fuhle, VHS und Bücherhalle arbeiten nun intensiv am Konzept für das Sommerfest 09, das in Teilen den Nachfolger des südlichen Fuhle-Festes darstellen wird. Termin: 22.8.09

Außerdem wird auf das Projekt *Geld oder Leben* (www.geldoderleben.info) hingewiesen, dass noch bis Ende März spannendes Theater zum Thema zeigen wird, hier, da und dort im Bezirk Hamburg-Nord.

8. **Auferstehung** hat mit Bernd Lohse einen neuen Halb-Pastor und ist darüber sehr erfreut.

Kommendes Großprojekt der Kirchengemeinde Nord-Barmbek: eine komplette Erneuerung der Heizungs-Anlage.

9. **Körberstiftung** lobt mit *Anstiften! 50 Impulse für Hamburg* (www.hamburg-anstiften.de) 50 Projektunterstützungen à 10.000 € aus. Jetzt bewerben!

10. **Köster-Stiftung** feiert sein vernetztes Stadtteilstfest *Nachbars Meile* am SA, 6.6., 11:00-18:00 auf dem Schulgelände und der Straße Lämmersieth.

3. Termine:

Nächster Ratschlag: DI, 10.2., 10:00, Bürgerhaus. Thema: Die Stadtteilschule / Frau Kreuzer und Herr Lengwenus werden angefragt, um den Stand der Dinge darzustellen.

Nächstes Stadtteilgespräch: MI, 18.2., 19:00, Auferstehungskirche. Arbeitstitel: Fuhle und Verkehr